



PRIMULA vulgaris ssp. sibthorpii

(sibthorpii, woronowii)


Karnevals-Primel, Karnevals-Schlüsselblume

Artikel-Nr.: PA927

Auch erhältlich als: GOLD NUGGET SEED®

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
6,00€	36,00€	-	-	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Primulaceae
Auszeichnung	Ausgezeichnet mit dem Award of Garden Merit (A.G.M.) der Royal Horticultural Society.
Historie	Die Übersetzung aus dem lateinischen primus bedeutet 'der Erste', und weist auf die Wichtigkeit der Gattung als die ersten blühenden Stauden im Frühjahr hin.
Hauptblütenfarbe	(rosa / lachs)
Blütenfarbe	Rosarot
Blütezeit	Februar - April
Winterhärtezonen	Z5 - Z8
Wuchshöhe mit Blüten	20 cm
Bodenansprüche	frisch
Standort	
Eigenschaft	Bodendecker
Verwendung	für Steingärten geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	0,90909 Gramm
Samen pro Gramm	1100 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	4 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)

Keimanleitung

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbau prozeß der keim auslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kaltthaus.